

Härbscht

Di Täg wärdund chirzer und grau
uf du Dächer mächund d´Vägil ä Schau
und jáz chund
dá scho widder dischii triischi Ziit

Z Liecht wird dunkler und flau
und eu z Sunnu seit scho vill frieher tschau
und iberall
fehls an Wärmi fär ischers Gmiet

Prerefrain

In miiner Seel
gsehts ganz dischter üss
und wiä d´Vägil, wällti wäg us miinum Hüüs

Refrain

Und was gebi nit drum
nur fär ä Tag
frii wiä nä Vogil dsi

D´lätschi Blätter verleent iru Beim
und eu d´Liit bliibund vill liebär duheim
nass und chalt
ziäht der Näbil ubär d´Stadt und du Wald
See und Bodu gfrieärts immer meh
und scho bald chund dá der erschi Schnee
und eu d´Wärmi
us dum Ofu isch nimme ver meh

Prerefrain

Trüüru du lätschtu Sunnusstrahle na
Wällti mit du Vägil ga

Refrain

Und was gebi...